

Urinproben zum Nachweis von *Chlamydia trachomatis* mittels TMA*

Stand 12/2021

Präanalytik Urinproben zum Nachweis von *Chlamydia trachomatis* mittels TMA*

(*Transcription-Mediated-Amplification)

Hinweise GKV-Patientinnen/Patienten

Der Nachweis von *Chlamydia trachomatis* mittels Amplifikationsverfahren ist Bestandteil des EBM.

Für gesetzlich versicherte Patientinnen dürfen im Rahmen des Chlamydien-Screeningprogramms und der Mutterschaftsvorsorge nur noch Urinproben untersucht werden. Nur bei konkretem Verdacht auf eine Chlamydien-Infektion ist vorgesehen, auch endozervikale Abstrichproben zu untersuchen.

Für den **Chlamydien-Nachweis** eignet sich sowohl bei Frauen als auch bei Männern **Erststrahlurin**.

Ein **Gonokokken-Nachweis aus Urin** ist aufgrund der geringen Sensitivität **nicht empfehlenswert**. Hierzu benötigen wir Abstrichmaterial. Mit dem TMA-Verfahren ist bei der Untersuchung von Abstrichproben (endozervikaler Abstrich bei Frauen, urethraler Abstrich bei Männern) neben dem Nachweis von Chlamydien auch der gleichzeitige Nachweis von Gonokokken aus einer Probe möglich. (Siehe Präanalytik-Info *Chlamydia trachomatis* / *Neisseria gonorrhoeae* mittels TMA).

Probennahme Urin

- Der Patient / die Patientin sollte mindestens 4 Stunden zuvor nicht uriniert haben.
- Optimal: Morgenurin!
- 20-30 ml Erststrahlurin in einem Probenbehälter auffangen.

Versand zum Labor

Für den Versand zum Labor ca. 5-10 ml in einer Urivette (Art.-Nr. 053-900) aufziehen, dazu:

1. Konuskappe vom Konus der Urivette entfernen und für den Wiederverschluss bereithalten;
2. Saugspitze auf den Konus stecken;
3. durch Zurückziehen des Konus den Urin aufziehen. Wichtig! Kolben bis ca. 1 cm vor Ende des Röhrchens (Markierung) aufziehen;
4. nach der Entnahme aus dem Uringefäß den Kolben bis zum Ende aufziehen. Dadurch entleert sich die Saugspitze und kann sauber entfernt werden;
5. anschließend die Kolbenstange abbrechen und die Urivette durch Aufsetzen der Konuskappe verschließen.

Die Probe kann bei Raumtemperatur zum Labor transportiert werden (ca. 24 Std. stabil).

Probenmaterial

Urivetten können über unsere Versandabteilung telefonisch oder per Fax bestellt werden:

Tel: 02306 - 940 96 80

Fax: 02306 - 940 96 83

Ansprechpartner

Bei Rückfragen zur Probengewinnung und den Analysen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Petra Kappelhoff Tel: 0231 - 95 72 - 0

Dipl. Biol. Patricia Bartsch Tel: 0231 - 95 72 - 5259